

## mymuesli – per Klick zum individuellen Bio-Müsli

Der weltweit erste Online-Anbieter für individuelle Bio-Müsli wählt für die Markterschliessung Schweiz den Unternehmensstandort Thurgau



(Foto: Florian Weichselbaumer)

Die Gründer von mymuesli: Max Wittrock, Hubertus Bessau, Philipp Kraiss (v.l.n.r.)

**Aus einer Idee dreier Studienabgänger, die spontan entstand, hat sich eine erstaunliche Erfolgsgeschichte entwickelt. Max Wittrock, Hubertus Bessau und Philipp Kraiss hörten einen Radiospot einer bekannten Müslifirma. Schnell kam die Frage auf, warum der Konsument noch keine Möglichkeiten habe, eigene Müsli-Mischungen zu kreieren. 2007 gingen sie als weltweit erster Online-Anbieter für individuell zusammenstellbare Bio-Müsli mit «mymuesli.com» in Deutschland live. Nach nur 7 Jahren beschäftigt das Unternehmen am Hauptsitz in Deutschland bereits ca. 300 Mitarbeitende. Eigens für die Markterschliessung Schweiz wurde eine Schwestergesellschaft mit heutigem Sitz in Tägerwilien gegründet.**

Gespräch mit Philipp Kraiss, Teilhaber und Geschäftsführer mymuesli GmbH, D-Passau, über die Hintergründe zur Standortwahl und mögliche Ausbaupläne in der Schweiz:

**Sie haben bereits nach dem ersten Geschäftsjahr die Europa-Expansion in Angriff genommen. Was war die Motivation, in der Schweiz eine Schwestergesellschaft zu gründen?**

Die Lieferzeiten der Pakete, die Verzollungsmodalitäten und die Kundennähe waren ausschlaggebend. Die Versandzeiten von Deutschland in die Schweiz betragen teilweise bis zu zwei Wochen. Dies war uns eindeutig zu lang und zu wenig kundenfreundlich. Hinzu kam die Verzollungsproblematik. Wir hätten

**mymuesli**  
custom-mixed cereals



mymuesli, der weltweit erste Online-Anbieter von individuell zusammenstellbaren Bio-Müsli wurde 2007 in Deutschland gegründet. Das Unternehmen hat ein enormes Wachstum von 70 – 100 % pro Jahr erfahren. Heute zählt es bereits 300 Mitarbeitende. Die Produkte sind auch in den Niederlanden, Österreich, Belgien, Luxemburg und Grossbritannien erhältlich. mymuesli beweist mit seiner ideenreichen Produktentwicklung und Sortimentsgestaltung eine hohe Dynamik. Einige Beispiele: mymuesli2go (fertig gemischte Müslis für unterwegs), Müsli für Firmen (mit entsprechendem Verpackungslayout) und – ganz neu – der Müsli-Drink. 2011 wurden die Projekte Oh!Saft und Green Cup Coffee gestartet. Der Online-Vertrieb wird seit Kurzem von 10 Verkaufsläden flankiert. Bestimmte Fertigprodukte gehen zudem bereits auch über den Ladentisch diverser Handelsketten.

[www.mymuesli.com](http://www.mymuesli.com)

jeweils ein Ursprungszeugnis beilegen müssen. Bei 566 Milliarden Kombinationsmöglichkeiten wäre die Verzollung dieses individuellen Produktes eigentlich unmöglich gewesen. Gleichzeitig haben wir den Vorteil, näher am Kunden zu sein. Wir haben festgestellt, dass Schweizer Kunden lieber bei Schweizer Firmen bestellen.

### **Welches waren die ausschlaggebenden Argumente für die Standortwahl im Thurgau?**

Wir sind mit der Region am Bodensee sehr verbunden. Daher war unser Schweizer Nachbarkanton aufgrund der Grenz Nähe – auch zu unserem Hauptsitz in D-Passau - der Favorit für den Standort unserer Schwestergesellschaft. Leider war aber zu dem Zeitpunkt keine für uns geeignete Immobilie zu finden – auch nicht in den umliegenden Kantonen. So landeten wir 2008 zuerst in Basel. Es war allerdings immer das Ziel den Standort Thurgau aufzubauen. Seit 2010 sind wir nun hier in Tägerwil stationiert.

### **Wie verlief der Firmengründungsprozess?**

Die Firmengründung war – wie in Deutschland auch - unkompliziert.

### **Was waren die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Markterschliessung Schweiz?**

In der Schweiz gelten andere Lebensmittelkennzeichnungen als in der EU. Dies hat zur Folge, dass wir für den im Vergleich zu Deutschland doch relativ kleinen Markt immer alles komplett anders deklarieren müssen. Eine Angleichung an die Standards der EU wäre wünschenswert.

### **Und wie beurteilen Sie den administrativen Aufwand im Vergleich zu Deutschland ?**

Die Behörden im Thurgau nehmen wir als sehr unternehmerfreundlich und unkompliziert wahr. Generell ist man, ob in der Schweiz oder in Deutschland, als Lebensmittelhersteller stark reglementiert, was aus Sicht der Verbraucher völlig verständlich ist. Jedes Land hat hier ganz eigene Herausforderungen, aber sonst wäre es ja auch langweilig.

### **Wie viele Mitarbeitende werden beschäftigt? Welche Tätigkeiten werden am Standort Tägerwil ausgeführt?**

Die ganze Konfektionierung und der Versand des Schweizer Online-Geschäfts werden hier mit drei Mitarbeitenden abgewickelt. Einmal die Woche liefern wir mit dem LKW die einzelnen Bestandteile für die individuellen Mischungen und unsere Fertigprodukte von Deutschland aus an.

### **Bestehen Ausbaupläne?**

Wir erweitern unser Sortiment stetig mit neuen Produkten und Ideen, wie beispielsweise mit unseren «mymuesli2go» (fertig gemischte Müsli-Varianten für unterwegs) oder für Firmen individualisierte Müslis, mit entsprechend angepasstem Verpackungslayout. In diesem Zusammenhang kommen öfter grössere Chargen hier in der Schweiz an – daher wäre eine Vergrößerung in Betracht zu ziehen. Zudem bestehen neue Ideen in

Kombination mit Schokolade. Die Schweiz ist hierfür als Produktionsstandort geradezu prädestiniert. Mehr kann ich aber zu diesem Thema leider noch nicht verraten.

### **Auf den Punkt gebracht**

**Herkunft:** Deutschland  
**Branche:** Ernährung  
**Im Thurgau seit:** 2010

#### **Schlüsselerargumente für Standortwahl:**

- Markterschliessung Schweiz
- Grenz Nähe zu Deutschland
- Nähe zum Kunden
- Vereinfachung Zollformalitäten



Eine Variante der mymuesli2go-Linie: das BERRY-WHITE-CHOC

(Foto: olivgrn)